

B-Tronic EasyControl EC5401B

de

Montage- und Betriebsanleitung

Wand-/Handsender 1-Kanal bidirektional

Wichtige Informationen für:

- den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Gewährleistung	3
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Anzeigen- und Tastenerklärung	6
Normal-/Mastermodus	7
Einlernen des ersten Senders	8
Weitere Sender einlernen	10
Sender löschen	12
Einstellen der Endlagen	14
Anschlag oben zu Anschlag unten	14
Punkt oben zu Punkt unten	15
Anschlag oben zu Punkt unten	15
Punkt oben zu Anschlag unten	17
Endlagen löschen	18
Zwischenpositionen I + II	20
Memory Funktion	22
Festfrierschutz oben	24
Festfrierschutz oben aktivieren / deaktivieren	24
Fliegengitterschutzfunktion	25
Repeatermodus	26
Sender zurücksetzen auf Werkseinstellung	28
Batteriewechsel	29
Wandhalterung	30
Reinigung	31
Technische Daten	31
Was tun wenn...?	32
Allgemeine Konformitätserklärung	34

Allgemeines

Mit dem EC5401B können Sie Antriebe und Steuerungen mit bidirektionalen KNX-Funk ansteuern.

Eine einfache Bedienung zeichnet dieses Gerät aus.

Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise



VORSICHT

- **Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!**
- **Nur in trockenen Räumen verwenden.**
- **Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.**
- **Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.**
- **Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.**
- **Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Batterien nur durch identischen Typ (LR03; AAA) ersetzen.**
- **Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der EC5401B darf nur für die Ansteuerung von dafür geeigneten Antrieben und Steuerungen mit bidirektionalen KNX-Funk verwendet werden. Mit diesem Handsender können Sie eine Gruppe oder mehrere Gruppen von Geräten ansteuern.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z.B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

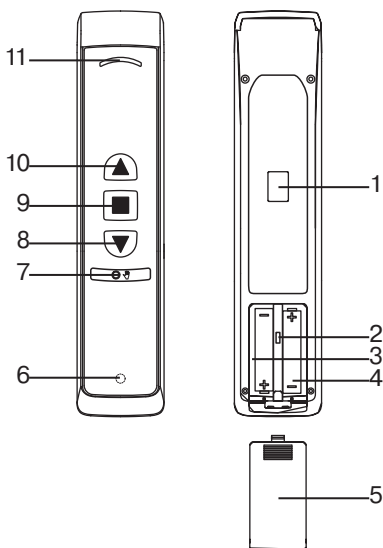


HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.
- Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.
- Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.



Anzeigen- und Tastenerklärung



1 Aufnahme Wandhalter

2 Mastertaste 

3 Typenschild

4 Batterien

5 Batteriefachdeckel

6 Einlerntaste  (hinter dem Logo)

7 Umschalttaste 

8 AB-Taste 

9 STOPP-Taste 

10 AUF-Taste 

11 Status-LED 

Normal-/Mastermodus


Der Sender kann in zwei Modi betrieben werden:

- **Normalmodus** (Normalbetrieb) Die abgesetzten Befehle gelten für **alle** Empfänger eines Kanals.
- **Mastermodus** (Einstellmodus für alle B-Tronic Produkte) Die abgesetzten Befehle gelten ausschließlich für **einen** ausgewählten Empfänger eines Kanals.

Werkseinstellung ist der Normalmodus.

Mastermodus aktivieren

Drücken Sie die Mastertaste  solange, bis die Umschalttaste

 1x pro Sekunde grün blinkt. Solange Sie sich in dem Mastermodus befinden, wird dieses Blinken fortgesetzt.

Durch erneutes Betätigen der Mastertaste wird der eingelernte Antrieb bzw. werden nacheinander die eingelernten Antriebe ausgewählt.

Der angewählte Antrieb quittiert durch ein „Klacken“.

Jetzt können Sie die verschiedenen Einstellungen, die nur im Mastermodus verfügbar sind, vornehmen.

Wenn alle gewünschten Einstellungen an diesem Antrieb vorgenommen wurden, können Sie durch erneutes Drücken der Mastertaste den nächsten Antrieb zur Einstellung auswählen.

Mastermodus verlassen

Es gibt 2 Möglichkeiten den Mastermodus zu verlassen:

1. Drücken Sie die Umschalttaste 
2. Der Mastermodus wird automatisch nach 2 Minuten ohne Tastenbetätigung verlassen

Einlernen des ersten Senders

1) Sender einlernen

a) Empfänger in Lernbereitschaft bringen



HINWEIS

Beachten Sie die Montage- und Betriebsanleitung des Empfängers.

- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Empfängers aus und nach 5 Sekunden wieder ein.

oder

- Betätigen Sie die Einlerntaste bzw. den Funkschalter des Empfängers.

Der Empfänger befindet sich nun für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

b) Sender einlernen





HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass sich jeweils nur ein Empfänger in Lernbereitschaft befindet. Das gleichzeitige Ein-/ Auslernen mehrerer Empfänger ist nicht möglich.






Drücken Sie die Einlerntaste des Senders, innerhalb der Lernbereitschaft, bis der Empfänger das erfolgreiche Einlernen quittiert. Während des Einlernvorgangs blinkt die Status-LED gelb.

Damit ist der Einlernvorgang beendet.






	Leuchtet grün	Sender erfolgreich eingelernt
	Leuchtet rot	Sender nicht erfolgreich eingelernt

2) Abfragen des aktuellen Empfängermodus

Es gibt unterschiedliche Empfängermodi. Der Empfängermodus muss immer passend zum Empfänger (z. B. Rollladen/Jalousie, Dimmaktor/Schaltaktor) eingestellt sein. Die Werkseinstellung ist Rollladen/Jalousie.

  		Drücken Sie kurz die Einlern-taste und zu-sätzlich die Umschalttaste.
	Blinkt 1x gelb	Empfängermodus Rollladen/Jalousie
	Blinkt 2x gelb	Empfängermodus Schalt-/ Dimmaktor

3) Umstellen in den gewünschten Empfängermodus

  		Drücken Sie für ca. 5 Sekunden die Einlern-taste und zusätzlich die Umschalttaste.
	Blinkt 1x gelb	Empfängermodus Rollladen/Jalousie
	Blinkt 2x gelb	Empfängermodus Schalt-/ Dimmaktor

Wiederholen Sie diesen Vorgang solange, bis der gewünschte Empfängermodus ausgewählt ist.

Weitere Sender einlernen

Weitere Sender in den Rohrantrieb einlernen

Bringen Sie den Rohrantrieb mit einer der drei Möglichkeiten in Lernbereitschaft.




HINWEIS

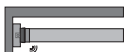
Bitte beachten Sie, dass sich jeweils nur ein Empfänger in Lernbereitschaft befindet. Das gleichzeitige Ein-/ Auslernen mehrerer Empfänger ist nicht möglich.

Rohrantrieb in Lernbereitschaft bringen mit einem eingelernten B-Tronic Sender

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der  -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.



Drücken Sie die Einlerntaste des eingelernten Senders.

⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.

➔ Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft



Rohrantrieb in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

Schalten Sie die Spannung ein.

➔ Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft

	<p>Rohrantrieb in Lernbereitschaft bringen mit dem Funkschalter</p> <p>Schieben Sie den Funkschalter in die innere Position. Falls sich der Funkschalter schon in dieser Position befindet, schieben Sie den Schalter nach außen und wieder auf die innere Position zurück.</p> <p>➔ Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft</p>
--	--

Wenn sich der Rohrantrieb in Lernbereitschaft befindet, gehen Sie wie folgt vor:

	<p>Drücken Sie nun die Einlertaste des neuen Senders.</p> <p>⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack-Klack“ des Rohrantriebes.</p> <p>➔ Damit ist der Einlernvorgang beendet.</p>	
	<p>Leuchtet grün</p>	<p>Einlernvorgang erfolgreich.</p>
	<p>Leuchtet rot</p>	<p>Einlernvorgang nicht erfolgreich.</p>

Weitere Sender in einen Empfänger einlernen


Bringen Sie den Empfänger in Lernbereitschaft.

Die entsprechende Beschreibung entnehmen Sie bitte aus der Anleitung des Empfängers.










Sender löschen

Löschen mit zwei Sendern

Versetzen Sie einen anderen eingelernten Sender als den zu löschenden Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.










 		Während sich der Sender im Mastermodus befindet, blitzen die Symbole auf der Umschalttaste 1x pro Sekunde grün auf.
	 Wechselt von grün auf gelb	Drücken Sie nun die Einlerntaste, bis die Status-LED von grün auf gelb wechselt und der Empfänger quittiert.
	 Blinkt gelb	Drücken Sie erneut die Einlerntaste, bis die Status-LED gelb blinkt und der Empfänger quittiert.
		Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschenden Senders bis der Empfänger quittiert. ➔ Der Sender wurde aus dem Empfänger gelöscht.
	Leuchtet grün	Sender erfolgreich gelöscht
	Leuchtet rot	Sender nicht erfolgreich gelöscht

Löschen mit einem Sender





HINWEIS

Mit der folgenden Löschsequenz können Sie den letzten bzw. einzigen Sender im Empfänger löschen. Für das Einlernen neuer Sender, muss der Empfänger erneut durch Einschalten der Spannung oder dem Funkschalter am Empfänger in Lernbereitschaft gebracht werden.

<p>Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus. Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert. Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.</p>	
 	
<p>Während sich der Sender im Mastermodus befindet, blitzen die Symbole auf der Umschalttaste 1x pro Sekunde grün auf.</p>	
	 Wechselt von grün auf gelb
<p>Drücken Sie nun die Einlerntaste, bis die Status-LED von grün auf gelb wechselt und der Empfänger quittiert.</p>	
	 Blinkt gelb
<p>Drücken Sie erneut die Einlerntaste, bis die Status-LED gelb blinkt und der Empfänger quittiert.</p>	
	
<p>Drücken Sie jetzt die Umschalttaste um den Mastermodus zu verlassen.</p>	
	<p>Jetzt drücken Sie die Einlerntaste bis der Empfänger quittiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➡ Der Sender wurde aus dem Empfänger gelöscht.




	Leuchtet grün	Sender erfolgreich gelöscht
	Leuchtet rot	Sender nicht erfolgreich gelöscht



Einstellen der Endlagen

Anschlag oben zu Anschlag unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.


Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

	<p>Fahren Sie gegen den oberen, dauerhaft vorhandenen Anschlag.</p> <p>⇒ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab.</p>
	<p>Anschließend fahren Sie gegen den unteren, dauerhaft vorhandenen Anschlag.</p> <p>⇒ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab.</p> <p>➔ Die Endlagen sind eingestellt.</p>

Punkt oben zu Punkt unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.







Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.



HINWEIS

Bei dieser Endlageneinstellung erfolgt kein Behänglängenausgleich.

	Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
 	Drücken Sie nun zuerst die Einlertaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.
	Anschließend fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.
 	Drücken Sie nun zuerst die Einlertaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes. ➔ Die Endlagen sind eingestellt.



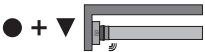
Anschlag oben zu Punkt unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.




Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der **M**-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

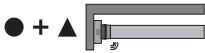
	<p>Fahren Sie gegen den oberen, dauerhaft vorhandenen Anschlag.</p> <p>⇒ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab.</p>
	<p>Anschließend fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.</p>
	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <p>⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.</p> <p>➔ Die Endlagen sind eingestellt.</p>

Punkt oben zu Anschlag unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
	Drücken Sie nun zuerst die Einlertaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.
▼	Anschließend fahren Sie gegen den unteren, dauerhaft vorhandenen Anschlag. ⇒ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab. ➔ Die Endlagen sind eingestellt.

Endlagen löschen



ACHTUNG

Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen werden alle eingestellten Funktionen (z. B. Zwischenposition) mit gelöscht.




HINWEIS


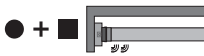
Das Löschen der eingestellten Endlagen kann nur über den Mastermodus erfolgen. Gelöschte Endlagen werden über den Endlagen-Status-Indikator (ESI) angezeigt.

Endlagen einzeln löschen

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.


Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.



	Fahren Sie die zu löschende Endlage an.
	Drücken Sie nun zuerst die Einlertaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 10 Sekunden gedrückt. ⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack - Klack“ des Rohrantriebes. ➔ Die Endlage wurde gelöscht.

Beide Endlagen löschen

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

	Fahren Sie den Behang zwischen die Endlagen.
	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 10 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack - Klack“ des Rohrantriebes.➔ Die Endlagen wurden gelöscht.





Zwischenpositionen I + II







HINWEIS

Die Zwischenpositionen I + II sind frei wählbare Positionen des Behanges, zwischen den zwei Endlagen. Jeder Fahrtaste lässt sich jeweils eine Zwischenposition zuordnen. Vor dem Einstellen einer Zwischenposition müssen beide Endlagen eingestellt sein. Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen werden beide Zwischenpositionen gelöscht.










Einstellen der gewünschten Zwischenposition

	<p>Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition.</p>
	<p>Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die gewünschte Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes. ➔ Die Zwischenposition wurde gespeichert.
	<p>Leuchtet grün</p> <p>Zwischenposition erfolgreich programmiert</p>
	<p>Leuchtet rot</p> <p>Zwischenposition nicht erfolgreich programmiert</p>

Anfahren der gewünschten Zwischenposition


 / 		<p>Drücken Sie die Fahrtaste für die gewünschte Zwischenposition 2 mal innerhalb einer Sekunde.</p> <p>➔ Der Behang fährt in die der Fahrtaste zugeordneten Zwischenposition.</p>
	Leuchtet grün	Zwischenposition erfolgreich angefahren
	Leuchtet rot	Zwischenposition von mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich angefahren



Löschen der gewünschten Zwischenposition





 / 		<p>Fahren Sie den Behang in die zu löschende Zwischenposition .</p>
 +  /  +  		<p>Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die der Zwischenposition zugeordneten Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <p>⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack - Klack“ des Rohrantriebes.</p> <p>➔ Die Zwischenposition wurde gelöscht.</p>
	Leuchtet grün	Zwischenposition erfolgreich gelöscht
	Leuchtet rot	Zwischenposition nicht erfolgreich gelöscht

Memory Funktion

Jeder B-Tronic Funkempfänger für Rollladen- und Jalousieanlagen kann Schaltzeiten für eine AUF- und für eine AB-Bewegung speichern.

In der Betriebsart „“ wird diese Bewegung alle 24 Stunden wiederholt.



Die Umschalttaste / ist beim Lernen der Schaltzeit unerheblich. Zuvor gespeicherte Schaltzeiten werden überschrieben.

	Leuchtet grün	Rollladen / alle Rollläden befindet sich im Automatik Modus
	Leuchtet grün	Rollladen / alle Rollläden befindet sich im manuellen Modus
 	Blinken abwechselnd grün	Rollläden befindet sich in unterschiedlichen Modi

Programmieren der Fahrzeiten

1. Für die Programmierung der AB-Fahrzeit muss der Rohrantrieb in der oberen Endlage und für die AUF-Fahrzeit in der unteren Endlage stehen.
2. Warten bis zur gewünschten Zeit, zu der der automatische Fahrbefehl ausgeführt werden soll.
3. Zum gewünschten Zeitpunkt die entsprechende Richtungstaste betätigen und gedrückt halten, bis der Rohrantrieb nach ca. 6 Sekunden kurz stoppt und anschließend bis zur Endlage weiterläuft.
4. Richtungstaste loslassen.

Der Rohrantrieb hat den aktuellen Zeitpunkt für diese Bewegungsrichtung gespeichert.

	Leuchtet grün	Memory Funktion erfolgreich programmiert
	Leuchtet rot	Memory Funktion bei mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich programmiert

Mit der anderen Bewegungsrichtung genauso verfahren.

Löschen der Fahrzeiten





HINWEIS

Beim Löschvorgang werden immer beide Fahrzeiten gelöscht.

Um die AUF- und AB-Fahrzeit zu löschen, drücken Sie die STOPP-Taste für 10 Sekunden. Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack-Klack“ des Rohrantriebes.

Die Fahrzeiten sind gelöscht.

	Leuchtet grün	Memory Funktion erfolgreich gelöscht
	Leuchtet rot	Memory Funktion bei mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich gelöscht



Festfrierschutz oben

Mit dem Festfrierschutz oben wird das Festfrieren des Rollladens in der oberen Endlage erschwert, da der Rollladen kurz vor dem oberen Anschlag stoppt. Der Abstand zum oberen Anschlag wird automatisch zyklisch überprüft und ggfs. korrigiert.

Der Festfrierschutz oben ist im Auslieferungszustand deaktiviert.

Um den Festfrierschutz aktivieren zu können, müssen beide Endlagen eingestellt sein.




HINWEIS

Der Festfrierschutz wird nur dann ausgeführt, wenn der Rollladen in der oberen Endlage gegen einen dauerhaft vorhandenen Anschlag fährt. Der Festfrierschutz ist erst sichtbar, wenn der Behang den oberen Anschlag aus der unteren Endlage 3x erreicht hat.


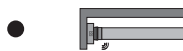
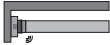
Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen wird diese eingestellte Funktion mit gelöscht.




Festfrierschutz oben aktivieren / deaktivieren

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

	Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
 	Drücken Sie nun die Einlerntaste am Mastersender für ca. 1 Sekunde. ⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.

	<p>Anschließend drücken Sie die Einlerntaste noch einmal und zusätzlich die STOPP- und AUF-Taste für ca. 3 Sekunden.</p> <p>➔ Die Quittierung erfolgt durch ein „3x Klack“ des Rohrantriebes.</p>	
	<p>Leuchtet grün</p>	<p>Festfrierschutz erfolgreich aktiviert / deaktiviert</p>
	<p>Leuchtet rot</p>	<p>Festfrierschutz nicht bei mindestens einem Empfänger erfolgreich aktiviert / deaktiviert</p>

Fliegengitterschutzfunktion

Bei aktivierter Fliegengitterschutzfunktion ist die Hinderniserkennung schon nach einer Wickelwellenumdrehung von ca. 140° aus der oberen Endlage aktiv. Fährt der Rolladenpanzer auf eine geöffnete Fliegengittertür, stoppt der Antrieb und fährt wieder in die obere Endlage.

Die Fliegengitterschutzfunktion ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Um die Fliegengitterschutzfunktion aktivieren zu können, müssen beide Endlagen eingestellt sein.




HINWEIS

Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen wird diese eingestellte Funktion mit gelöscht.





Fliegengitterschutzfunktion aktivieren / deaktivieren

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.


Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.



▲	Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
● 	Drücken Sie nun die Einlerntaste am Mastersender für ca. 1 Sekunde. ⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.
● + ■ + ▼ 	Anschließend drücken Sie die Einlerntaste noch einmal und zusätzlich die STOPP- und AB-Taste für ca. 3 Sekunden. ➔ Die Quittierung erfolgt durch ein „3x Klack“ des Rohrantriebes.
	Leuchtet grün Fliegengitterschutzfunktion erfolgreich aktiviert / deaktiviert
	Leuchtet rot Fliegengitterschutzfunktion nicht bei mindestens einem Empfänger erfolgreich aktiviert / deaktiviert





Repeatermodus

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.





Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

Repeatermodus aktivieren

		<p>Drücken Sie die Einlertaste anschließend zusätzlich die Umschalttaste für 5 Sekunden.</p> <p>⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.</p> <p>➔ Der Repeatermodus ist nun aktiviert.</p>
	Leuchtet grün	Repeatermodus erfolgreich aktiviert
	Leuchtet rot	Repeatermodus bei mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich aktiviert
	1x	Repeatermodus aktiviert

Repeatermodus deaktivieren

		<p>Drücken Sie die Einlertaste anschließend zusätzlich die Umschalttaste für 5 Sekunden.</p> <p>⇒ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack-Klack“ des Rohrantriebes.</p> <p>➔ Der Repeatermodus ist nun deaktiviert.</p>
	Leuchtet grün	Repeatermodus erfolgreich deaktiviert
	Leuchtet rot	Repeatermodus bei mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich deaktiviert
	2x	Repeatermodus deaktiviert

Sender zurücksetzen auf Werkseinstellung




ACHTUNG

Wenn der Sender auf die Werkseinstellung zurückgesetzt wird, haben Sie im Mastermodus keinen Zugriff mehr auf den oder die Rohrantriebe, in die der Sender eingelernt wurde. Diese Einstellung bitte nur mit neuen Batterien durchführen.

Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

Entnehmen Sie die Batterien.

Anschließend legen Sie die Batterien wieder lagerichtig ein und drücken innerhalb 1 Sekunde die Mastertaste  für mind. 5 Sekunden, bis der Sender quittiert. Während der Befehlsausführung blinkt die Status LED gelb.



Leuchtet
grün

Sender erfolgreich auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



Leuchtet
rot

Sender nicht erfolgreich auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



HINWEIS

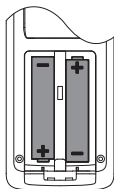
Wird die Mastertaste  losgelassen, währenddessen die Status-LED gelb aufblitzt, wird der Vorgang abgebrochen.

Batteriewechsel



Blinkt
gelb

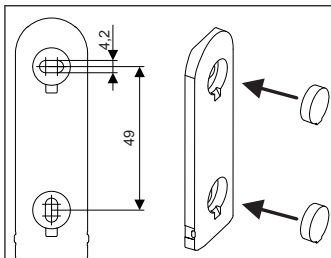
Blinkt die Status LED bei Betätigung einer Taste langsam gelb sind die Batterien fast leer und müssen schnellstmöglich ausgetauscht werden.
Leuchtet die Status LED bei Betätigung einer Taste nicht mehr sind die Batterien leer.



1. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Legen Sie die neuen Batterien lagerichtig ein.
4. Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.



Wandhalterung

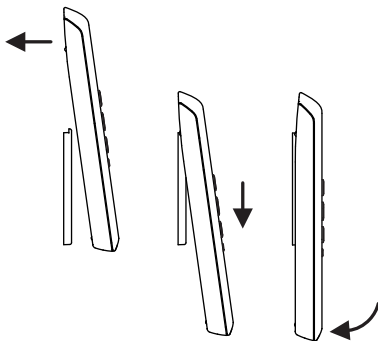


1. Prüfen Sie vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger.
2. Befestigen Sie die Halterung mit den zwei beigelegten Schrauben an der Wand.
3. Stecken Sie jetzt die Schraubenabdeckungen in die Schraubenlöcher.

1.

2.

3.



Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.




Technische Daten



Nennspannung	3 V DC
Batterietyp	LR 03 (AAA)
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 bis +55 °C
Funkfrequenz	868,3 MHz
Max. Empfänger	30

Die maximale Funkreichweite beträgt am und im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.



Was tun wenn...?

Störung	Ursache	Abhilfe
Empfänger reagiert nicht, Status-LED bleibt aus.	Batterien sind leer.	Neue Batterien einlegen.
	Batterien sind falsch eingelegt.	Batterien richtig einlegen.
Empfänger reagiert nicht, Status-LED bleibt an.	Empfänger außerhalb der Funkreichweite.	Entfernung zum Empfänger verringern.
	Sender ist nicht im Empfänger eingelesen.	Sender einlernen.
	Empfänger ist nicht funktionsbereit.	Empfänger überprüfen.
Status-LED blinkt gelb 	Batterien sind schwach.	Neue Batterien einlegen.
Rohrantrieb läuft nicht im 24 Stundenrhythmus.	 ist aktiv.	Umschalten auf  .
	Keine Schaltzeiten gespeichert.	Schaltzeiten programmieren.
Fahrzeiten weichen von der Programmierung ab.	Stromausfall am Rohrantrieb.	Schaltzeiten neu programmieren.

Störung	Ursache	Abhilfe
<p>Status-LED blinkt für 3 Sekunden rot</p>  <p>nach Betätigung einer der Tasten ▲, ■, ▼.</p>	<p>Der Rohrantrieb hat die gewünschte Position nicht erreicht.</p>	<p>Überprüfen Sie den Fahrweg auf ein Hindernis.</p>
<p>Status-LED leuchtet für 3 Sekunden rot</p>  <p>nach Betätigung einer der Tasten ▲, ■, ▼.</p>	<p>Störung in der Funkübertragung.</p>	<p>Entfernung zum Empfänger verringern.</p> <p>Batterien überprüfen.</p>



Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma Becker-Antriebe GmbH, dass sich das Gerät B-Tronic EasyControl EC5401B in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG befindet.

Bestimmt für den Gebrauch in folgenden Ländern: EU, CH, NO, IS, LI

Technische Änderungen vorbehalten.

